

# Kompositionswettbewerb zur OLYMPIADE GRIECHENLAND 2004 - KULTUROLYMPIADE -

“Hellenikon Idyllion“ veranstaltet anlässlich der 2004 in Griechenland stattfindenden Olympiade einen Kompositionswettbewerb.

## **Ziel des Wettbewerbs:**

Ziel des Wettbewerbs ist es, den olympischen Geist in Musik umzusetzen. Ausgehend von den olympischen Disziplinen des antiken Griechenlands (Lauf, Sprung, Diskuswurf, Speerwurf, Ringkampf) und der den antiken olympischen Siegern gewidmeten Dichtung Pindars soll die Schaffung musikalischer Werke angeregt werden, welche die Bedeutung der griechischen Antike für die Gegenwart und Zukunft herausstreichen.

Der Wettbewerb ist offen für Komponisten ohne Alters- und Nationalitätsbeschränkung. Das eingereichte Werk darf vor dem 31.05.2003 noch nicht öffentlich aufgeführt worden sein. Die Einreichung hat anonym per Einschreiben zu erfolgen.

## **Das eingesandte Kuvert muss enthalten:**

- Die mit einem Kennwort gekennzeichnete Partitur (3 Exemplare).
- 1 verschlossenes Kuvert mit Namen, Adresse, Lebenslauf, einem aktuellen Photo des Komponisten sowie seiner Erklärung, dass er alleiniger Urheber der eingereichten Komposition ist. Auf dem Kuvert ist das Kennwort der Partitur zu vermerken.

Das Werk muss den Sprech- oder Gesangsvortrag der Hymnen Pindars durch einen Sprecher und/oder Sänger und/oder Chor enthalten. Es werden 5 Auszüge aus Gedichten Pindars an Olympiasieger in der Antike vorgegeben.

Dabei ist dem Komponisten die Art der Vertonung (Solo oder Chor, Solo und Chor, Sprechgesang, Gesang, in jedem Fall mit Orchester) freigestellt.

Die verschiedenen olympischen Disziplinen sollen in den einzelnen Werken musikalisch erkennbar sein (Lauf, Sprung, Ringkampf, Diskus- und Speerwurf). Die altgriechische Fassung Pindars Texte muss vorkommen. Eine Übersetzung in eine andere Sprache kann auf Wunsch vor dem Musikstück vorgetragen werden.

Die in die Komposition einzubeziehenden 5 Verse Pindars werden von der Wettbewerbsorganisation ausgewählt. Die gescannten originalen altgriechischen Texte Pindars und deren phonetische Umschrift (lateinisch) sind den Webseiten des Hellenikon Idyllion ([www.idyllion.gr](http://www.idyllion.gr)) zu entnehmen. Ebenfalls wird eine gesprochene Version der Texte als Audio-Datei zur Verfügung stehen.

## **Orchesterbesetzung:**

Die Orchesterbesetzung darf 2 Flöten, 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Fagotte, 4 Hörner, 2 Trompeten, 3 Posaunen, 1 Tuba, 3 Spieler Schlagwerk und eine angemessene Anzahl von Streichern nicht überschreiten. Die Verwendung nur von Teilen dieser klassischen Orchesterbesetzung ist zulässig. Die Einbeziehung von Volks- und Sonderinstrumenten bedarf der Genehmigung der Wettbewerbsleitung, die Verwendung von elektronischen Instrumenten ist nicht gestattet.

**Dauer der eingereichten Komposition:** 15 bis 25 Minuten, wobei die einzelnen Hymnen nicht mehr als je 3 bis 5 Minuten Länge haben sollten.

**Preise:**

1. *Preis:* Reise vom Wohnort des Komponisten nach Selianitika/Egion, Griechenland (1 Person) & 2 Wochen Unterkunft und Verpflegung im „Hellenikon Idyllion“ (2 Personen) & Uraufführung des Werkes spätestens bei Beginn der Olympischen Spiele 2004.
2. *Preis:* 2 Wochen Unterkunft und Verpflegung in „Hellenikon Idyllion“ (2 Personen) & Uraufführung des Werkes spätestens bei Beginn der Olympischen Spiele 2004.
3. *Preis:* 1 Woche Unterkunft und Verpflegung in „Hellenikon Idyllion“ (2 Personen) & Uraufführung des Werkes spätestens bei Beginn der Olympischen Spiele 2004.

Zusätzlich werden 2 Preise für Komponisten unter 30 Jahre vergeben.

Im Falle einer Prämierung hat der Komponist das Aufführungsmaterial zur Verfügung zu stellen.

Die Jury kann bestimmen, einzelne Preise nicht zu vergeben. Sie hat aber auch die Möglichkeit, Sonderpreise zu vergeben, z.B. für einzelne Teile des Werkes, oder nicht mit einem Preis ausgezeichnete Werke zur Aufführung zu empfehlen. Wir werden uns bemühen, prämierte Werke dem Organisationskomitee der Olympischen Spiele 2004 in Athen zur Aufführung während den Olympischen Spielen, sowie anderen Organisatoren von späteren Wettkämpfen, vorzuschlagen.

**Im Falle eines Erfolges** der prämierten oder zur Aufführung empfohlenen Kompositionen wird der Ausrichter des Wettbewerbs an der Verwertung und Vermarktung nach dem Urheberrecht angemessen beteiligt.

**Einsendeschluss: 31.05.2003** (Datum des Poststempels).

Die Einsendung hat schriftlich zu erfolgen.

Jury-Sitzung: Ende Juni 2003.

**Jury:**

**Themistokles Semier** (Griechenland): Dirigent, Nationaloper Athen

**Daniel Knecht** (Schweiz): Pianist, Direktor des Konservatoriums Zürich

**Werner Schulze** (Österreich): Komponist, Universitätsprofessor,

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

**Jury-Vorsitz und Idee/Konzept:**

Andreas Drekis (Griechenland): Gründer und Leiter der internationalen musisch-kulturellen Begegnungsstätte „Hellenikon Idyllion“

**Auskünfte und Wettbewerbs-Einreichungen:**

Andreas Drekis

Hellenikon Idyllion

GR-25100 Selianitika/Egion - Griechenland

Tel: 0030-6910/72 488, Fax: 0030-6910/72 791

e-mail [hellenikon@idyllion.gr](mailto:hellenikon@idyllion.gr), <http://www.idyllion.gr>